

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten

am Freitag, 06.11.2015
Otto-Schott-Saal (Konzertsaal), Haus Witten

Anwesend:

Vorsitzende	Leidemann
Vorstand	Steimann
SPD	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Sander, Podolski, Kretzmer, Lukas (sB), Kessel (sB)
CDU	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Grunwald, Pompetzki, Lange (sB)
Bündnis 90/Die Grünen	Ratsmitglieder Dannert, Wood
Bürgerforum	Ratsmitglied / sachk. Bürger/innen Riepe, Kahl (sB)
DIE LINKE	Ratsmitglied Weiß
FDP	Ratsmitglied Fröhlich
WBG	sachk. Bürger/innen Nimsch (sB)
Beirat für Museumsangelegenheiten	Lippert, Priester
Verwaltung	Eckelt (KF), Gärtner (Ref. 01), Härtel (KF), Harnisch (KF), Kliner-Fruck (KF), Kühl (KF), Wolf (KF)
Gäste	Biesselt (KF), Kohl (KF), Ostwald (sB), Scholz (Bürgerforum)
Beginn: 16:00 Uhr	Ende: 17:30 Uhr

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 13.08.2015

Die Verwaltungsratsvorsitzende ergänzt unter Top 1 die Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 26.05.2015. Der Verwaltungsrat genehmigt diese mit folgender Änderung. Der letzte Satz zu TOP 6 wird ersetzt durch: „Die Sachkundige Bürgerin Beate Albrecht erläutert die Einzelheiten zu den Anträgen. Ziel sei es, eine Koordinatorenstelle für den Bereich Kinder- und Jugendtheater zukünftig einzurichten. Sie erklärt sich mit einer Zurückstellung der Anträge einverstanden.“

Der Verwaltungsrat genehmigt ebenfalls die Niederschrift der 7. Sitzung vom 13.08.2015.

TOP 2 Wirtschaftsplan 2016

Der Vorstand schlägt vor, den Wirtschaftsplan den Verwaltungsratsmitgliedern zukünftig vor den Sitzungen zunächst in digitaler Form zuzusenden und in der Sitzung schließlich als Tischvorlage auszuteilen.

Der Vorstand und Frau Harnisch, Finanzbuchhaltung, stellen den Wirtschaftsplan 2016 vor, der eine Unterdeckung in Höhe von 110.351 Euro ausweist. Vor diesem Hintergrund rechnet die Bibliothek mit geringeren Einnahmen im ersten Halbjahr und einmalig höheren Kosten aufgrund von Schließungszeiten und Umzug. Diese werden teilweise durch die Reduzierung des Medienetats ausgeglichen. Im Zuge der Bau- und Umbaumaßnahmen der neuen Bibliothek schließt das Märkische Museum bis zur Jahresmitte 2016, sodass auch hier mit weniger Einnahmen im Jahr 2016 zu rechnen ist. Der Vorstand betont, dass die Auflagen des Stärkungspakts im Wirtschaftsplan 2016 trotzdem eingehalten werden und dass darüber hinaus für das Jahr 2016 ein um rund 130.000 Euro verbessertes Betriebsergebnis zu erwarten ist. Zudem bittet er den Verwaltungsrat um ein Votum, die Verwaltungskosten (VKE) mit der Stadt Witten zu verhandeln, da die aktuelle Verwaltungskostenabrechnung der Stadt Witten in Teilen nicht nachvollziehbare Steigerungen ausweist.

Frau Harnisch erläutert die wesentlichen Entwicklungen im Wirtschaftsplan und die verbesserte Ergebnisdarstellung der originären Geschäftstätigkeit. Zusammenfassend legt sie dar, dass seit der Gründung der AÖR Kulturforum in nahezu allen Geschäftsjahren das Gesamtergebnis gegenüber dem Plan um mehrere Hunderttausend Euro verbessert wurde. Nicht zuletzt aufgrund dieser Einsparungen konnte bislang auf Darlehensaufnahmen für Investitionen verzichtet werden.

Im Zuge der Beantwortung von Fragen zum Wirtschaftsplan 2016 bestätigt Herr Härtel, Institutsleiter Saalbau, dass bei dem geplanten Krimi-Festival „Mord am Hellweg“ entstehende Fehlbeträge vereinbarungsgemäß durch die Stadtwerke Witten abgedeckt werden. Des Weiteren erläutert Herr Härtel, dass es sich bei der in der Verwaltungsvorlage Nr. 7 genannten „Vereinbarung mit der Kulturgemeinde“ um eine Absichtserklärung/Letter of Intent handelt. Diese Absichtserklärung wurde am 6.5.2015 im Beisein der Öffentlichkeit vom Vorstand, von der Verwaltungsratsvorsitzenden und vom Vorsitzenden der Wittener Kulturgemeinde e.V. unterzeichnet. In der 4. und 5. Sitzung des Verwaltungsrates wurde die Umstrukturierung der Kulturgemeinde näher beschrieben, siehe Niederschrift Nr. 4 und Nr. 5. Ferner erläutert der Vorstand, dass die Beschäftigten des Märkischen Museums in der Zeit der Schließung weiterhin beschäftigt sind. Frau Wolf, Institutsleiterin Bibliothek, erklärt dass der Medienetat in 2016 nur einmalig aufgrund höherer Ausgaben für den Umzug

reduziert wird. Ab 2017 soll die ursprüngliche Höhe wieder erreicht werden. In diesem Zusammenhang betont Frau Wolf, dass der Bildungsauftrag weiterhin erfüllt wird.

Es besteht weiterhin Diskussionsbedarf hinsichtlich der Finanzierung sowie zur Beschlussfassung über das JeKits-Programm. Der Vorstand betont, dass im ersten JeKits-Jahr die Unterdeckung von rund 9.100 Euro durch den Wirtschaftsplan 2015 finanziert ist. Die Unterdeckung von rund 32.200 Euro im zweiten JeKits-Jahr soll durch Spenden und Eigenmittel gedeckt werden. Die Verwaltungsratsvorsitzende weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat der Teilnahme am neuen JeKits-Programm zugestimmt hat. Diesbezüglich ist die Verwaltungsvorlage Nr. 3 sowie die Niederschrift über die 5. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten vom 17.03.2015 dieser Niederschrift beigelegt.

Die Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2016 wird auf die nächste Sitzung des Verwaltungsrates verschoben, da die SPD Fraktion noch Beratungsbedarf hat. In diesem Zusammenhang stellt Ratsmitglied Grunwald (CDU) mündlich den folgenden Antrag:

„Antrag die Erstattung der Verwaltungskosten an die Stadt Witten neu zu verhandeln“.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Verwaltungsrat beschlossen. Das Ergebnis soll in der ersten Verwaltungsratsitzung in 2016 vorgestellt werden.

TOP 3 Anfrage der FDP (F15/1001)

Ratsmitglieder Fröhlich (FDP) und Weiß (DIE LINKE) plädieren dafür, dass bei Entscheidungen über Kunst im öffentlichen Raum und bei Schenkungen von Kunstwerken an die Stadt zukünftig ein Vertreter des Märkischen Museums beteiligt wird.

Der Vorstand weist an dieser Stelle auf den für 2016 geplanten Planungsprozess für einen Masterplan Kultur Ein entsprechendes Papier des Kulturausschusses des Städtetages NRW liegt dieser Niederschrift bei.

TOP 4 Berichte

4.1 Sachstand Bauvorhaben Bibliothek

Der Controller des Bauvorhabens, Herr Härtel, und die Leiterin der Bibliothek, Frau Wolf, berichten über den aktuellen Fortschritt des Bauprojekts in der Husemannstraße 12. Die Außenputzarbeiten werden derzeit durchgeführt, für die Innengestaltung laufen bereits Ausschreibungen, die bis Ende November abgeschlossen werden. Herr Härtel betont, dass trotz des Rückbaus einer alten Baugrubenabsicherung und trotz der aufwändigen Entsorgung des Bodenaushubs der vom Verwaltungsrat beschlossene Finanzrahmen eingehalten wird. Die nächste Sitzung des Baubegleitgremiums findet am 11.12.15 um 15.00 Uhr im Haus Witten statt. Eine Einladung an die Mitglieder des Gremiums erfolgt gesondert.

4.2 Sachstand Kulturbeirat

Der Vorstand berichtet zum aktuellen Stand. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltungsratsmitgliedern, Vertretern der freien Szene und des Kulturforums hat unter Einbezug der Beteiligungsverwaltung die wesentlichen Punkte der Satzung eines Kulturbeirats geklärt. Diese müssen noch um eine Wahlordnung ergänzt und von einem Fachanwalt geprüft werden. Auf dieser Basis soll eine Beschlussvorlage für den Verwaltungsrat formuliert werden.

4.3 Sachstand Provenienzforschung Pechstein-Gemälde

Der Vorstand berichtet, dass die vom Kulturforum beauftragte Provenienzforscherin inzwischen ihre Arbeit aufgenommen und die in Witten zugänglichen Dokumente und Inventare gesichtet hat. Die Maßnahme wird zu 100% durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg gefördert. Im Januar 2016 soll das Gutachten vorliegen.

4.4 Förderbescheid Wittener Tage für Neue Kammermusik

Der Vorstand informiert über eine Förderzusage der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen für die Wittener Tage für neue Kammermusik 2016 in Höhe von 25.000 Euro.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Aktivitäten des Kulturforums zugunsten von Flüchtlingen

Die Leiterin der Bibliothek, Frau Wolf, vermittelt eine Übersicht der seitens der Institute des Kulturforums organisierten Angebote für Flüchtlinge. Für eingehendere Informationen halten die Institutsleiter sich bereit.

5.2 Stolpersteine“ / Termine

Die Leiterin des Stadtarchivs, Frau Dr. Kliner-Fruck, erinnert daran, dass am 9. November 2015 um 18.00 Uhr am Standort der ehemaligen Synagoge eine Mahnwache abgehalten wird. Des Weiteren informiert sie über die nächste „Stolperstein-Verlegung“ am 25. November 2015.

Zum Abschluss der Sitzung teilt die Verwaltungsratsvorsitzende den Termin der nächsten Verwaltungsratsitzung mit. Diese wird am 11. Januar 2016 um 17.00 Uhr stattfinden.

Hinweis:

Als nächster Termin ist inzwischen Freitag, der 11.12.2015 um 16.00 Uhr, vorgesehen.

gez. Sonja Leidemann

gez. Irene Kühl

Sonja Leidemann
Vorsitzende

Schriftführerin